

Erledigt

High Sierra auf einem Haswell

Beitrag von „walla“ vom 24. Oktober 2019, 22:01

Hallo Forum! Ich poste hier, obwohl ich mir nicht sicher bin ob das ganz korrekt ist, aber ich finde es schwierig hier im Forum einen eigenen Beitrag zu erstellen. Ich hoffe, dass die Moderatoren mir gnädig sind und meinem Post den richtigen Platz zuzuweisen! Die Problematik scheint mir zumindest nicht ganz unähnlich.

Zuerst die Spezifikationen:

Desktop PC

Gigabyte Dual Uefi Bios F13 B85M -D3H

3,59 GHz Intel Core i7

Nvidia Geforce 210 1024 MB

Vor ein paar Jahren habe ich mir einen Hackintosh Build mit vorinstalliertem Yosemite gekauft. Wusste nichts von Hackintosh damals. Ich nehme an, es war eine Ozmosis-Installation, weil in der EFI ein Apple-Ordner (24 MB) und ein OZ-Ordner ist (leer, Zero Byte).

Schneller, direkter Start, einwandfreie Funktion. Ich habe 3 interne SSDs. Ich habe versucht, High Sierra mit Clover auf einem von ihnen zu installieren. Die Installation von USB ging einfach, alles funktionierte sofort, nur lange Bootzeit, so 4 Minuten. Das Booten ohne USB gelang mir jedoch erst, als ich merkte, dass mein BIOS so voll mit falschen Einträgen war, dass es nicht mehr wirklich funktionierte. (Ich bin ein Neuling). Also habe ich mein BIOS zurückgesetzt und wenn ich den Computer jetzt starte, erscheint das Clover-Startmenü (ohne USB) und ich kann High Sierra von dort aus starten (4 Minuten zum Laden), aber die Yosemite-Installation bootet nicht mehr. Wenn ich in das BIOS gehe und "macOS" als 1 Boot-Priorität einstelle, erscheint das Clover-Boot-Menü. Es scheint keine Möglichkeit zu geben, das Clover-

Startmenü zu umgehen. Es erkennt die Yosemite-Installation, wahrscheinlich, weil ein EFI vorhanden ist, aber wenn ich versuche, von dort aus zu starten, erhalte ich ein sofort ein Verbotsschild.. Yosemite konnte vorher direkt gestartet werden, und über jeden beliebigen Bootmenüeintrag namens "macOS". Im Festplatten-Dienstprogramm ist das Yosemite-Laufwerk als bootfähig definiert. Ich habe die BIOS-Einstellungen nicht geändert.

Ich glaube, ich brauche den Rat eines Experten und hoffe, dass jemand hier in der Lage ist, dies alles zu verstehen und mir einen Rat zu geben. Vielen Dank im Voraus; o)

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2019, 23:03

Hallo [walla](#) und Willkommen im Forum!

Ein Admin hat deinen Post in ein eigenes Thema abgetrennt, damit wir Helfer den Überblick bewahren. Nun ist es erstmal bei Dir, uns mit Informationen zu versorgen.

Als erstes trägst Du bitte deine Hardware und weitere Info in dein Profil ein, damit wir wissen, welches Gerät Du vor Dir hast.

Ich lege Dir die WIKI ans Herz, damit Begrifflichkeiten klar werden.

Da Du ja nicht Ersteller deines Hackintosh bist, aber mittlerweile (so verstehe ich es) ein Dual-Boot von Yosemite und High Sierra hast (und Bootzeiten von 4 Minuten!), müssen wir alle mehr über deine Konfiguration lernen, bevor wir was verändern. Du wirst kein Backup haben, also könntest Du das System mit einem falschen Klick zerschieszen.

Beitrag von „walla“ vom 24. Oktober 2019, 23:28

Erstmal vielen Dank nochmal! Ich habe ein Backup von Yosemite auf einer externen Festplatte, hab auch schon versucht das ladefähig zu machen durch clonen mit Carbon Copy Cloner, aber das nutzt nichts. Komme immer nur ins Clover Boot Menü rein und von da kriege ich ein Stoppschild, wenn ich versuche von der Festplatte zu starten auf der Yosemite installiert ist.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Oktober 2019, 07:33

Wo ist denn der Clover, mit dem Du früher Yosemite erfolgreich booten konntest? USB, Festplatte, gibt es davon auch eine Kopie?

Beitrag von „grt“ vom 25. Oktober 2019, 07:39

könnte sein, dass der verkäufer/installateur kexte direkt ins system installiert hat, und dass sich das beisst.

kommst du denn noch an deine daten in yosemite heran?

stellt sich die frage, ob es sinn macht, sich (ausser zum daten sicherstellen) noch um die yosemite-installation zu kümmern... ob es nicht mehr sinn macht, die neue installation richtig zum laufen zu kriegen.

oder gibts irgendwelche zwingenden gründe, das alte system beizubehalten?

Beitrag von „walla“ vom 25. Oktober 2019, 08:08

Ich komme an die Daten auf der Festplatte ran, hab ein Backup auf einer externen Platte und die Installation wird in Disk Utility als bootfähig erkannt. Bei Neustart wurde vorher direkt darein gebootet. Jetzt erscheint bei jedem Start automatisch das Clover boot menü und von da kann ich die Yosemite Platte nicht starten. Ist halt kein Clover EFI drin. Wenn ich vorher vom BIOS von "macOS" startete fuhr automatisch die Yosemite Installation hoch, jetzt erscheint immer das Clover Boot menü. Vorher war das BIOS mit allen möglichen Einträgen zugemüllt (mindestens 10 x "macOS etc.), jetzt sind da nur noch 3 UEFI Einträge, es geht halt nichts mehr ohne Clover. Ich verstehe ohnehin nicht was "macOS" Eintrag eigentlich bezeichnet, denn meine Festplatten haben alle Namen, die vorher im Bootmenü erschienen. Ich wollte Clover eigentlich nur auf der High Sierra Platte installieren, die anderen beiden starteten ja immer direkt.

Ich hätte ganz gerne beide Installationen, denn auf High Sierra laufen nicht alle Applikationen wie auf Yosemite.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Oktober 2019, 08:22

Die Einträge "macOS" sind jetzt alle weg durch den Reset vom BIOS, richtig?

Woher kommt denn der Clover, mit dem Du jetzt versuchst zu starten?

Beitrag von „walla“ vom 25. Oktober 2019, 08:36

Ich hab High Sierra damit installiert, von der Yosemite Installation aus, auf eine andere interne Platte. Diese Installation konnte ich vor dem Reset nur von USB aus starten, jetzt geht's ohne USB. Nur die Yosemite Platte, die vorher automatisch hochfuhr, kann ich nicht mehr starten, es schaltet sich das Clover Menü bei ~~jedem~~ Neustart dazwischen. Clover scheint in das "macOS"



Basis System (?) installiert zu sein.

Was die lange Boot Zeit (4 Minuten) der High Sierra Clover Installation angeht : Im Verbose Modus bekomme ich 4x die Meldung: busy timeout (60s) 'IOHDACodecFunction'. Das scheint der Fehler zu sein. 🤔

Ich poste mal die High Sierra EFi...

Beitrag von „g-force“ vom 25. Oktober 2019, 12:04

Versuche erstmal, mit dieser EFI zu booten, am besten auf einen zweiten FAT-USB-Stick kopieren.

Ist nur etwas verändert, da muß noch einiges gemacht werden.

[EFI_walla.zip](#)

Beitrag von „walla“ vom 25. Oktober 2019, 13:21



Wow!  an g-force!

Hab die EFI getestet!

Ich kann booten wie auf meiner Original EFI. Aber auch mit circa 5 Minuten boot Dauer und verbose zeigt fast die gleiche Fehler meldung an. Direkt davor kommt 5x "Sound assertion in AppleHDADriver at line so und so" und dann 4 x "busy timeout [von 0 bis 3] (60s) 'IOHDACodecFunction" (meine EFI).



Bei der EFI von dir, g-force, heisst es anstelle von 'busy timeout' so: kext stall (4x von 0 bis 3) jeweils 60s. Das sind alleine 4 Minuten Bootzeit. Da scheint das Problem zu liegen. Hat das was mit Audio zu tun? Sonst läuft alles bestens, Internet , Sound, Grafik.

Bin übrigens selber Musiker und mein erstes Anliegen war, eine aktuellere Version von Logic zu installieren, die auf Yosemite nicht läuft. Deswegen würde ich die Yosemite Platte auch gerne wieder zum Laufen bringen, denn auf der aktuelleren Logic Version funktionieren einige Plug-ins nicht 😎

Beitrag von „g-force“ vom 25. Oktober 2019, 21:30

Hast Du externe Soundkarten angeschlossen? Wenn ja, deaktiviere doch mal die interne im BIOS.

Beitrag von „walla“ vom 25. Oktober 2019, 21:36

Ich nutze ZOOM H4 als externe Soundkarte. Das werde ich mal abstöpseln. Aber wie ich die interne im Bios deaktivieren kann, weiss ich nicht. Ich werde das mal testen. Tatsächlich sieht es so aus als hätte ich keine interne, denn in den System Preferences wird keine interne Soundkarte angezeigt, nur das H4. Jedenfalls auf meiner Installation. Ich werde deine nochmal hochfahren. Ich meine mich zu erinnern sie irgendwo gesehen zu haben. Ich hab schon so viele verschiedene Installationen probiert, dass ich ganz konfus bin.... 

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. Oktober 2019, 22:13

In deinem Mainboard ist der Realtek ALC892 Audio-Chipsatz eingebaut. Den kann man im Bios bestimmt deaktivieren.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Oktober 2019, 22:14

Halte Dir auf jeden Fall einen Stick parat mit der EFI, die jetzt halbwegs funktioniert - ganz wichtig!

Nun beschäftige Dich mal mit dem Update von Clover, der ist bei Dir völlig veraltet, hat auch noch die alte Driver-Struktur. Ich würde den völlig neu aufsetzen, damit Du alte Fehler nicht mitnimmst. Da sind vermutlich auch einige Kexte und Treiber, die nicht benötigt sind und sich evtl. ins Gehege kommen, das würde auch die langen Bootzeiten erklären. Vielleicht findest Du ja einen User oder Thread hier im Forum, der die gleiche Hardware hat und kannst dort eine fertige EFI bekommen.

Beitrag von „walla“ vom 25. Oktober 2019, 23:48

Das wäre echt zu schön. Hab schon alle möglichen EFI's ausprobiert, aber es ist das gleiche Problem was überall auftaucht. Vielleicht liegt's ja daran, dass er eine interne Soundkarte sucht und nichts findet? Bei irgend einer Installation ist in System Preferences mal eine interne Soundkarte aufgetaucht. Ich war nicht drauf vorbereitet und hab sie nicht gesichert. Werde mich mal damit beschäftigen. Wenigstens kann ich ohne USB booten, wenn's auch lange dauert!

Rock n' Roll! 😎

Beitrag von „g-force“ vom 26. Oktober 2019, 09:06

Wenn da wirklich mal Ozmosis drauf war, müßte man evtl. ein BIOS-Update machen.

Ich bin dafür aber wirklich kein Spezialist, da müssen andere Fachleute ran.

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. Oktober 2019, 10:25

wir wissen immer noch nicht, ob der Sound im Bios deaktiviert wurde. Jemand, der sich auskennt, müsste mal wallas EFI aufräumen. Ich glaube, dass die Speicherverwaltung noch unsauber ist und außerdem wissen wir noch nicht einmal die genutzte Version von Clover.

Beitrag von „walla“ vom 26. Oktober 2019, 14:12

Danke für eure Beteiligung.

Es gibt nichts wirklich neues zu berichten. Alles läuft auf meiner High Sierra Installation. Ich konnte sogar die interne Soundkarte installieren. Zumindest auf dem Kopfhörer Ausgang ist Sound. Den line out hab ich noch nicht getestet, brauche ich auch nicht wegen externer Soundkarte. Müsste von den internal speakers Sound kommen ohne angeschlossene PC Speakers? Beeps und System Sounds sind hörbar.

Das Problem der langen Bootzeit wegen 'kextd stall' (oder 'busytimeout' mit anderer EFI)

"IOHDACodecFunction", 4x 60s, bleibt bestehen.

Wäre neugierig zu erfahren ob irgendjemand hier im Forum das Problem auch schon mal hatte.

Bin dabei mich mit 5 Minuten Wartezeit abzufinden... 😞

Wolfe

In meinem Bios gibt's "Audio Controller". Was anderes hab ich nicht gefunden. Ich hatte die externe Soundkarte abgestöpselt und Audio Controller disabled. Der einzige Effekt war kein Sound. Sonst hat sich nichts geändert.

g-force

Der leere OZ Folder ist auf der EFI der Festplatte, auf der Yosemite installiert ist. Er scheint sich zusammen mit dem Apple Folder von selbst zu installieren. Ich werde diese beiden Folder noch mal löschen. Da ich von da nicht mehr booten kann ist es ohnehin egal. Irgendwo scheint Ozmosis noch rumzuspuken im System, wahrscheinlich auf dem Drive, der als "MacOS" fungiert.(ich hab echt keine Ahnung was das ist) "macOS" ist jedenfalls keine reale Festplatte, ich hab 3 davon und die erscheinen alle mit Namen im Bios und werden als Hardware erkannt. Der oz Folder erscheint nur auf der Yosemite Platte.

Ich hab 2 Probleme, die wahrscheinlich nur sehr begrenzt zusammenhängen:

1.)Eine High Sierra Clover Installation, die (lange, vom Start bis complete ca.5 Minuten) bootet und voll funktioniert

2.) Eine Yosemite Installation auf einer anderen Festplatte, die schnell, vielleicht 40 sec, bootete und voll funktionierte, bis ich das Bios geresetzt habe.

Seitdem sieht mein Bios anders aus, meine Festplatten erscheinen als UEFI. Vorher waren das bloss die Namen, die ich den Platten gegeben habe, die aller möglichen anderer vorheriger Installationen und eine Menge "macOS".

Seit dem Bios Reset kann ich die 'Yosemite' Festplatte (die mit dem leeren, selbst installierendem oz Folder) nicht mehr booten, dafür aber die Clover High Sierra Installation ohne USB, was vor dem Bios Reset nicht ging.

Ich finde das selber alles völlig verwirrend....

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. Oktober 2019, 14:24

Solange die einfachsten Fragen nicht beantwortet werden...

Beitrag von „walla“ vom 26. Oktober 2019, 15:13

Sorry, Wolfe, mir rauchte echt der Kopf, brauchte mal ne Auszeit. Bin aber wieder an Bord!



Habe den Apple und OZ Folder auf der Yosemite Platte gelöscht, neu gestartet und jetzt ist die EFI leer.

Ich hab also ne funktionierende Yosemite Installation auf einer internen Platte, kann sie bloss nicht booten, vermutlich weil kein Bootloader drauf ist.

Ob ich einfach mal versuchern sollte ne Clover Yosemite EFI zu kreeiren und sie in die EFI der Platte zu installieren?

Hab nochmal im Bios nachgeschaut: 1 Boot Priorität hat "macOS". Beim Booten erscheint das Clover Menu. Es ist ist also ins System installiert. Die anderen Platten kann ich nicht mehr booten, weil kein Clover Bootloader drauf ist.

Ich vermute, das vorher Ozmosis irgendwo ins System installiert war. Scheint ein ziemlich perfekter Bootloader gewesen zu sein (hab gehört, dass nicht mehr upgedatet wird), denn alles funktionierte wie geschmiert, direkt boot, ohne OZ Bootmenu oder sowas. Bis ich vor kurzem angefangen habe mit Hackintosh rumzuspielen, wusste ich nicht mal, dass EFI's existieren, sonst hätte ich mal nachgeschaut was drin ist. Das letzte, was ich gesehen habe, waren ein Apple Folder und ein Oz Folder, leer, mit zwei anderen leeren Foldern, einer davon war Darwin, den anderen habe ich vergessen.

Vermutlich werde ich versuchen Clover Yosemite auf der anderen Platte zu installieren und darauf hoffen, dass ich die langen Bootzeiten irgendwie verkürzen kann. 🙏